



Qualifikation zur DM Ringtennis knapp verpasst

Die Jugendliga-Mannschaft der RTG Weidenau hatte am vergangenen Sonntag den Rückrundenspieltag der diesjährigen Hallensaison. Gestartet von Platz 3 nach der Vorrunde hieß es nun alles geben, um den Sprung auf den 2. Qualifikationsrang zu schaffen.

Direkt in der ersten Runde hatten die Nachwuchsspieler der RTG Weidenau ein hartes Los gezogen. Der Gegner war die SG Suderwich, der derzeitige Tabellenführer. Gemäß dem Mannschaftssystem werden pro Begegnung zehn Spiele gespielt und die Mannschaft mit den meisten gewonnenen Spielen gewinnt die Begegnung. Gerade bei einem so erfahrenen Gegner muss man daher seine Stärken ausspielen. Und die liegen bei den RTGLern in den Doppel und Mixed Disziplinen. Der Rückstand nach den Einzeln konnte deshalb nach verdient gewonnenen Doppeln wieder wettgemacht werden, sodass es in der letzten Runde unentschieden war zwischen beiden Konkurrenten. Die letzten beiden alternierenden Doppel wurden allerdings knapp verloren: 36:37 bzw. 32:38. Somit ging die gesamte Begegnung mit 12:8 an die SG Suderwich.

Pünktlich im Zeitplan stand der nächste Gegner auf dem Spielfeld: TV Rübenach. Dieses junge Team musste sich aber insgesamt gegen die Jugendmannschaft der RTG Weidenau mit 7:13 geschlagen geben. Ein weiterer Schritt für die Sieger in Richtung Qualifikation für die deutschen Meisterschaften.

Nach dem bisher schon anstrengenden Tag war allerdings noch keine Zeit für Müdigkeit. Alle Kräfte wurden nochmal mobilisiert für den letzten und entscheidenden Gegner, der TuS Rodenbach. Zehnmal hieß es für 2 x 8 Minuten Spannung pur in der Turnhalle der Weidenauer Glückauf-Grundschule. Doch leider mussten sich die Weidenauer auch hier knapp mit 8:12 geschlagen geben, und haben so den Sprung auf Tabellenplatz 2 um Haaresbreite verpasst.

Stefanie Kaiser
RTG Weidenau